



Jahresrückblick 2025

Zahlen und Fakten

Seit 1967 hilft Friedensdorf International verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten. Kinder werden zur kurzfristigen medizinischen Behandlung nach Europa geholt und weltweite Projekte verbessern die medizinische und humanitäre Versorgung in den Heimatländern. Die friedenspädagogische Arbeit des Friedensdorfes fördert zudem soziales Bewusstsein und Engagement. Finanziert wird diese Arbeit nahezu ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen - sie ist als mildtätig anerkannt und trägt das DZI-Spendensiegel.

INHALTSVERZEICHNIS

I. Organisationen

1. Organisationen und Einrichtungen	03
2. FRIEDENSDORF – Koordinationsstellen (Regionalbüro)	03
3. FRIEDENSDORF – Freundeskreise	03
4. Spendenentwicklung	04

II. Einzelfallhilfe

1. Partnerorganisationen, Einzelfallhilfe	04
2. Statistik zur Einzelfallhilfe	
a) Neuaufnahmen und Reintegration	05
b) Übersicht nach Ländern	06

III. Auslandsprojekte

1. Partnerorganisationen, Projekte	07
2. Übersicht Soforthilfemaßnahmen 2025	12
3. Hilfsgütersendungen	13
a) Schaubild: Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (Gesamt)	14
b) Schaubild: Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (Länder)	15

IV. Friedenspädagogische Arbeit

1. FRIEDENSDORF BILDUNGSWERK	16
-------------------------------------	----

V. **FRIEDENSDORF** Gemeinschaftsstiftung 1

I. ORGANISATIONEN

1. Organisationen und Einrichtungen:

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL, Zentralstelle Dinslaken

- Aktion **FRIEDENSDORF** e.V.
 - **FRIEDENSDORF** BILDUNGSWERK
- Gemeinnützige **FRIEDENSDORF** Betriebsgesellschaft mbH
- Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der **AKTION FRIEDENSDORF**
- **FRIEDENSDORF** Kinder und Jugendhilfe gGmbH
- **FRIEDENSDORF** Gemeinschaftsstiftung

FRIEDENSDORF OBERHAUSEN

- Pflege- und Heimeinrichtung der Gemeinnützige **FRIEDENSDORF** Betriebsgesellschaft mbH
- Unterbringung UMA´s (Unbegleitete Minderjährige Ausländer) durch die **FRIEDENSDORF** Kinder und Jugendhilfe gGmbH

2. **FRIEDENSDORF** – Koordinationsstellen (Regionalbüros):

- Koordinationsstelle Berlin (KOBÉ)
- Koordinationsstelle Sommerkahl / Schöllkrippen (KOSO)
- Koordinationsstelle Nord / Oldenburg (KONO)
- Koordinationsstelle München (KOMÜ)

3. **FRIEDENSDORF** – Freundeskreise:

• Freundkreis Bonn • Freundeskreis Duisburg • Freundeskreis Emmerich • Freundeskreis Essen • Freundeskreis Hamburg • Freundeskreis Köln	• Freundeskreis Mayen • Freundeskreis Mönchengladbach • Freundeskreis Nordhorn • Freundeskreis Rotenburg an der Wümme	• Freundeskreis Sommerkahl • Freundeskreis Ulm • Freundeskreis Heiligenstadt/Eichsfeld • Freundeskreis Frankfurt am Main
--	--	---

4. Spendenentwicklung

- Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat Friedensdorf International 2025 erneut das Spendensiegel zuerkannt. Die Werbe- und Verwaltungskosten für das diesbezüglich geprüfte Bilanzjahr 2023 liegen deutlich unter zehn Prozent (5,70 Prozent) und sind nach DZI-Maßstab als niedrig anerkannt.

In 2025 haben sich die allgemeinen Spenden im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 Prozent erhöht und lagen somit bei knapp 5,5 Millionen Euro. Darüber hinaus konnten wir registrieren, dass die Online-Spenden im Vergleichszeitraum deutlich zugenommen haben (2024: 177.683 €, 2025: 448.215 €). Nachdem die Bußgelder 2024 stark gestiegen waren, gab es 2025 einen leichten Rückgang um knapp 9 Prozent, so dass der Wert im letzten Kalenderjahr bei 64.300 Euro lag.

Wie in den Vorjahren werden die Bilanz und der Wirtschaftsbericht nach der Mitgliederversammlung am letzten Maiwochenende 2026 auf der Homepage von Friedensdorf International veröffentlicht.

II. EINZELFALLHILFE

1. Partnerorganisationen, Einzelfallhilfe:

- **Afghanistan:** Afghan Red Crescent Society ARCS, Kabul (seit 1988)
- **Angola:** Kimbo Liombembwa (Friedensdorf), Luanda (seit 1994)
- **Armenien:** Armenische Kinderassoziation, Jerewan (seit 1994)
- **Gambia:** Project Aid The Gambia, Banjul (seit 2012)
- **Georgien:** Union Healthy Children, Tbilisi (seit 1994)
- **Irak:** Barzani Charity Foundation, Erbil (seit 1991)
- **Kambodscha:** Offizieller Vertreter: Mr. Chau Kim Heng, Phnom Penh (seit 2000)
- **Kirgistan:** Foundation Together To Health, Bischkek (seit 2013)
- **Tadschikistan:** Dechkadai Sulh Derewnja Mira (Friedensdorf), Duschanbe (seit 1994)
- **Usbekistan:** Fond Soglom avlod uchun, Taschkent (seit 2002)

2. Statistik zur Einzelfallhilfe

a) Neuaufnahmen und Reintegration / Behandlungsplätze

Stand 31.12.	Kinder in Betreuung/ Anzahl Nationen	Neuaufnahmen/ Anzahl Nationen	Reintegration/ Anzahl Nationen
2021	115 4	122 4	93 7
2022	175 8	236 10	175 10
2023	167 7	208 8	207 8
2024	184 7	177 6	157 7
2025	185 6	165 6	162 7

In den Zahlen nicht enthalten: Kinder, die durch Projekte des **FRIEDENSDORFES** in Afghanistan, Armenien, Kirgistan, Kurdistan/Irak und Usbekistan operiert worden sind. Wir machen darauf aufmerksam, dass viele Kinder zusätzlich zu ihrer Hauptdiagnose mehrere Nebenerkrankungen haben und deswegen (teils mehrfach) in verschiedenen Fachdisziplinen vorgestellt und behandelt werden. Eine konkrete Zahl der Behandlungsplätze ist deswegen nicht zu ermitteln.

b) Operationen im Eingriffsraum

Stand 31.12.	Eingriffsraum im Friedensdorf (seit 2021)
2021	13
2022	67
2023	70
2024	83
2025	105

c) Übersicht nach Ländern 2021 – 2025

(nicht gegeneinander aufrechenbar, da einige Fälle aus Vorjahren zurückgeführt wurden, Überhang aus Vorjahr nach Folgejahr)

Land	2021		2022		2023		2024		2025	
	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
Afghanistan	27	21	143	89	153	125	88	90	74	87
Angola	69	38	43	47	23	50	74	42	63	58
Gambia	0	2	13	8	6	6	1	3	8	6
Georgien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Irak (Kurdistan)	0	0	8	3	8	9	0	3	0	1
Kambodscha	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Kamerun	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Kirgistan	0	2	5	3	2	2	1	2	0	1
Palästina	0	0	4	4	0	0	0	0	0	0
Syrien	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Tadschikistan	5	8	8	5	7	8	8	10	8	3
Tansania	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Uganda	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Usbekistan	21	21	10	15	8	5	5	7	8	5

A = Aufnahme in Deutschland

R= Reintegration ins Heimatland

III. AUSLANDSPROJEKTE

Neben der Einzelfallhilfe ist die Auslandsprojektarbeit ein weiteres und zunehmend wichtiges Standbein der Friedensdorf-Arbeit. Ziel ist es, in den Heimatländern der Kinder Strukturen zu schaffen oder zu fördern, die dazu beitragen, viele Kinder in ihrer Heimat zu behandeln, damit möglichst wenig Kinder über die Einzelfallhilfe für eine gewisse Zeit aus ihrer gewohnten Umgebung geholt werden müssen. Friedensdorf International leistet finanzielle und logistische Hilfe und unterstützt die Projekte mit Hilfsgüterlieferungen. Dabei ist immer das Ziel, diese Projekte nach einer Anlaufzeit in die Eigenverantwortung der jeweiligen Partnerorganisationen in den einzelnen Ländern zu übertragen – hier soll die Hilfe zur Selbsthilfe greifen.

1. Partnerorganisationen, unterstützte Projekte

- **Afghanistan / Afghan Red Crescent Society ARCS, Kabul (seit 1992)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Marastoon – Gemeinschaft für Frieden, Kabul (Heim für soziale Randgruppen – seit 1997)
 - Bau des Deutschen Kinderkrankenhauses, Kabul in 2003
 - Finanzierung: Brunnenprojekt von „German Medical Service“ und Heizungsanlage; Einkauf von medizinisch / technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien in 2015, 2016 und 2018
 - Unterstützung von bedürftigen Familien mit Grundnahrungsmitteln (seit 2021 insges. 21.000 Pakete in verschiedenen Provinzen)
 - Bau von Brunnen für bedürftige Familien im Marastoon Kabul, Jalalabad und Kunduz in 2022
 - Krankenhaus des Afghanischen Roten Halbmondes, Kabul
 - Unterstützung mehrerer Sozial-Projekte (z. B. Bau von Spielplätzen im Marastoon Jalalabad und Kandahar in 2023, Sanierung der Sanitäranlagen und Küchen im Marastoon Jalalabad in 2023)
 - 4 Emergency Health Kits in 2022
 - 3 Emergency Health Kits in 2023 (Erdbebenhilfe)
 - Unterstützung für Bedürftige, aus Pakistan vertriebene Familien mit Medikamenten, Windeln, Aufbaukosten und Decken in 2023
 - Finanzierung plastisch-chirurgischer und unfallchirurgischer Operationen (seit 2023):
 - Anzahl der Operationen in 2023: 32
 - Anzahl der Operationen in 2024: 56

- Anzahl der Operationen in 2025: 57
- Start des Hühnerzuchtprojektes für 500 Familien in der Provinz Baghlan (2024)
- Unterstützung für Flutopfer aus verschiedenen von der Flut betroffenen Provinzen mit Medikamenten, Windeln, Aufbaukosten und Decken in 2024 und 2025
- 5 Emergency Health Kits in 2024
- 13 Emergency Health Kits in 2025
- Verteilung von 5.800 Lebensmittelpaketen an bedürftige Familien in unterschiedlichen Provinzen
- Bohren eines Brunnens inkl. Solarsystem (2024/2025)
- Renovierung einer Schule und Ausstattung mit Schulmöbeln und Schulmaterial sowie Renovierung der Schultoiletten (2024/2025)
- Hühnerzuchtprojekt für 1.000 Familien (Verteilung Oktober 2025)
- Inbetriebnahme Mobile Klinik (November 2025)
- **Angola / Kimbo Liombembwa (Friedensdorf), Luanda (seit 2001)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Grundschule in der Provinz Kuanza Sul/Sumbe: Renovierung und Erweiterung um vier Klassenräume
- **Armenien / Armenische Kinderassoziation, Jerewan (seit 1992)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Bürgerpaketaktion mit haltbaren Lebensmitteln für bedürftige Familien (seit 1996)
 - div. Rehabilitationsprojekte in der Kinderstiftung und „zu Hause“ (seit 2005) Programm für schwer behinderte Kinder ab 2010
 - „Labdoo“ Projekt – wiederaufbereitete Laptops für Lernzwecke von Kindern in 2014
 - Finanzierung: Erweiterung des Schwimmbades für das Wassertherapieprojekt
 - innerhalb des Reha-Zentrums in 2015
 - 5 Emergency Health Kits in 2020
 - Finanzierung von Operationen für Kinder in Armenien 2017-2025: 150 Kinder
- **Gambia / Project Aid The Gambia, Banjul (seit 2012)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Bau eines Klassenraumes für den Kindergarten / die Vorschule in Buniadu in 2018

- **Georgien / Union Healthy Children, Tbilisi (seit 1995)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Finanzierung der Instandsetzung der durch ein Erdbeben beschädigten Räumlichkeiten der Kinderstiftung in 2003
 - Labdoo“ Projekt – wiederaufbereitete Laptops für Lernzwecke von Kindern (in 2014?)
 - Renovierung des Büros der Partnerorganisation und Erneuerung der technischen Ausstattung in 2016

- **Irak / Barzani Charity Foundation, Erbil (seit 2022)**
 - Lieferung von (medizinischen) Hilfsgütern in 2022, 2023, 2024 und 2025
 - Finanzierung von Grundnahrungsmitteln in 2022
 - Erdbebenhilfe für Syrien: Medikamente, Decken, Lebensmittel, Bekleidung, insg. rund 300 Tonnen in 2023
 - OP-Projekt (Start 2025)
 - Unterstützung einer mobilen Klinik (Personalkosten, Medikamente) seit 2025

- **Kambodscha / Offizieller Vertreter von *FRIEDENSDORF INTERNATIONAL* - Chau Kim Heng - (seit 2000)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - 43 Basisgesundheitsstationen (BGS) in verschiedenen Provinzen, weitere Stationen und Einrichtungen geplant (erste BGS in 2001)
 - Ausstattung der Notaufnahme des National-Pädiatrischen-Krankenhauses in Phnom Penh in 2004
 - Bau einer Tuberkulose-Station in Kampot in 2005
 - Behinderten- und Blindenschule COMPED HOME, Phnom Penh (2010 – 2018)
 - Zirkus-Projekt und Förderprogramme, Battambang (seit 2013)
 - Krankenwagen für BGS 22 in 2014
 - Bau einer Entbindungs- und Kinderklinik, Romeas Hek in 2014
 - Erweiterung eines Schulgebäudes, Chambak in 2014
 - Comped Home Kindergartenprojekt für Müllsammlerkinder in Phnom Penh (seit 2016)
 - Erweiterungsbau zum Kindergartenprojekt Somersault in 2017
 - Bau einer Kinderstation im Krankenhaus in Sithor Kandal in 2018
 - Bau einer Entbindungsstation in Peam Chor in 2018
 - Verteilung von Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln in 2021
 - Finanzierung einer Entbindungsstation im Toul Snoul Health Center in 2022
 - Projekt Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten:
 - 3 Kinder operiert (seit 2023)

- Bau eines Community Kindergartens in der Kommune Baseth in 2024
- Bau einer Entbindungsstation in der BGS Prek Tunloab in 2024
- Soforthilfe für Flüchtlinge: Lebensmittel, Decken, Hygieneartikel (Dezember 2025)

- **Kirgistan / Foundation Together To Health, Bischkek (seit 2013)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Finanzierung plastisch-chirurgischer und orthopädischer Operationen 2015-2025: 172 Kinder
 - Kauf von OP-Gerät und med. Untersuchungsgerät in 2017
 - „Labdoo“ Projekt – wiederaufbereitete Laptops für Lernzwecke von Kindern

- **Libanon / THIMAR-LSESD, Beirut (seit 2024)**
 - Finanzierung von 2 Food-Trucks zur Essensversorgung für die notleidende Bevölkerung (vor allem Kinder aus Fluchtbewegungen) in 2024
 - finanzielle Unterstützung eines Autismus-Projektes in 2024
 - Burn Center: finanzielle Unterstützung brandverletzter Kinder (2025)
 - OP-Projekt für brandverletzte Kinder (2025)

- **Palästina**
 - 2 Emergency Health Kits in 2021

- **Tadschikistan / Dechkadai Sulh Derewnja Mira (Friedensdorf), Duschanbe (seit 1998)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Bürgerpaketaktion mit haltbaren Lebensmitteln für bedürftige Familien (seit 2004)
 - Finanzierung Projektgebäude mit Aufbau Physiotherapieraum in 2015 und 2016
 - Finanzierung Rehabilitations-Programme (seit 2019)
 - Finanzierung von Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln in 2020, 2022, 2023, 2024 und 2025 (ehemals Bürgerpaketaktion)
 - Finanzierung Erweiterungsbau des Projektgebäudes mit weiteren Physiotherapieräumen in 2024

- **Usbekistan / Fond Soglom avlod uchun, Taschkent (seit 2003)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Projekt zur Behandlung von orthopädischen Problemstellungen 2007-2025: 2.443 Kinder

- Projekt zur Behandlung im Bereich plastische Chirurgie 2011-2025: 532 Kinder
- Projekt zur Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten 2012-2025: 3.726 Kinder
- Lieferung von Diabetes-Hilfsmitteln (seit 2014)
- Projekt für herzkrankte Kinder aus Usbekistan 2015-2025: 1.081 Kinder

- **Vietnam (seit 1971)**

- LANG HOA BINH (FRIEDENSDORF), Hanoi
- *FRIEDENSDORF*, Hilfsstation „Mimosa“, DaLat (1971-1974)
- Fischerei-Schulschiff „Hoa-Binh-Frieden“ (1979)
- 3 Schulen in den Gemeinden Dai Loc und Kann Tho (1989)
- *FRIEDENSDORF* Ho Chi Minh Stadt I, Kinderkrankenhaus für dioxingeschädigte Kinder (1989)
- *FRIEDENSDORF* DaLat I, Therapiezentrum für Kinder (1990)
- *FRIEDENSDORF* Hanoi I, Kinderkrankenhaus, Rehabilitation (1991)
- *FRIEDENSDORF* Song Be, Rehabilitationseinrichtung, Kinderklinik (1991)
- Landesweit über 100 Basisgesundheitsstationen (ab 1991)
- *FRIEDENSDORF* DaLat II, Rehabilitation, Orthopädiewerkstatt (1992)
- *FRIEDENSDORF* DaNang, Rehabilitation, Orthopädiewerkstatt (1992)
- *FRIEDENSDORF* Tay Ninh, Kinderkrankenhaus (1993)
- *FRIEDENSDORF* Hue, Kinderkrankenhaus (1995)
- *FRIEDENSDORF* Hanoi II, Schulungszentrum für behinderte Kinder (1995)
- *FRIEDENSDORF* Ho Chi Minh Stadt II, Pflege-Sondereinrichtung für Mehrfachbehinderte (1996)
- *FRIEDENSDORF* Ha Tay, Heimeinrichtung und Gesundheitsversorgung (1997)
- Bau und Ausstattung eines Englisch-Centers in Phuoc An (2018)

- **In der Vergangenheit zusätzliche Hilfen für Kinder aus folgenden Ländern:**

Äthiopien • Albanien • Aserbaidshan • Benin • Bosnien • Gaza • Ghana • Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) • Haiti • Indonesien • Irak • Israel • Jamaika • Jugoslawien (Ex) • Kamerun • Kasachstan • Kroatien • Libanon • Liberia • Libyen • Litauen • Marokko • Mauritius • Mosambik • Nagorny-Karabach • Nepal • Nigeria • Nicaragua • Pakistan • Peru • Polen • Rumänien • Russland • Senegal • Serbien • Sierra Leone • Somalia • Sri Lanka • Sudan • Tansania • Türkei • Togo • Uganda • Ukraine • Zentral-Afrika

2. Übersicht über die *FRIEDENSDORF*-Soforthilfe 2025:

Land	Hilfsgüter	Menge/Jahr
Afghanistan	Emergency Health Kits	4 Stk. 2022 3 Stk. 2023 5 Stk. 2024 13 Stk. 2025
	Lebensmittelpakete	5.800 Stk. in zwei Provinzen 2025
	Unterstützung für Bedürftige, aus Pakistan vertriebene Familien mit Medikamenten, Windeln, Aufbaukost und Decken	2023
	Unterstützung für Flutopfer aus verschiedenen von der Flut betroffenen Provinzen mit Medikamenten, Windeln, Aufbaukost und Decken	2024 und 2025
Kambodscha	Verteilung von Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln	2021
	Soforthilfe für Flüchtlinge: Lebensmittel, Decken, Hygieneartikel	Dezember 2025
Libanon	Finanzierung von Essensversorgung für die notleidende Bevölkerung (vor allem Kinder aus Fluchtbewegungen)	2 Food-Trucks in 2024
Palästina	Emergency Health Kits	2 Stk. in 2021
Syrien (über Irak/Kurdistan)	Erdbebenhilfe: Medikamente, Decken, Lebensmittel, Bekleidung	300 t in 2023

3. Hilfsgütersendungen im Jahr 2025

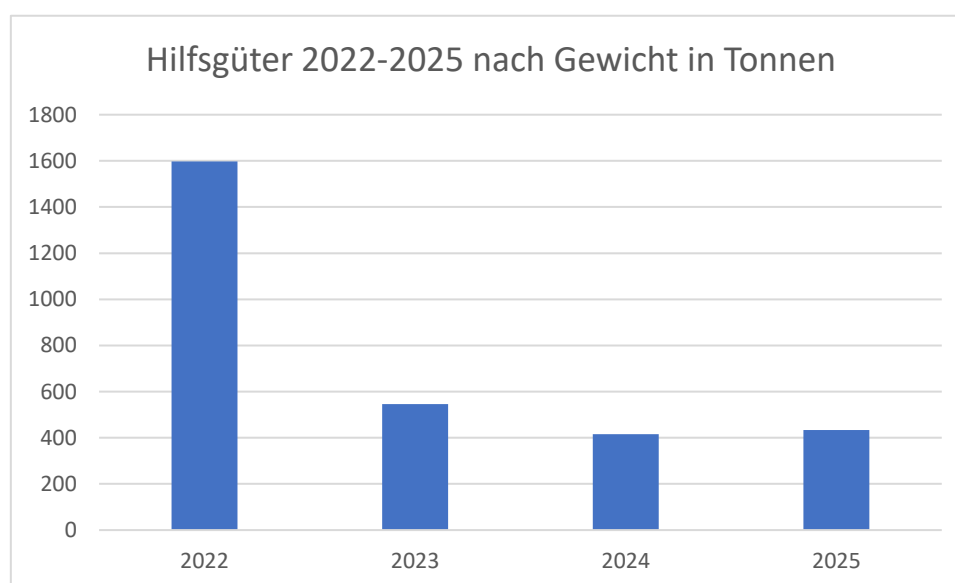
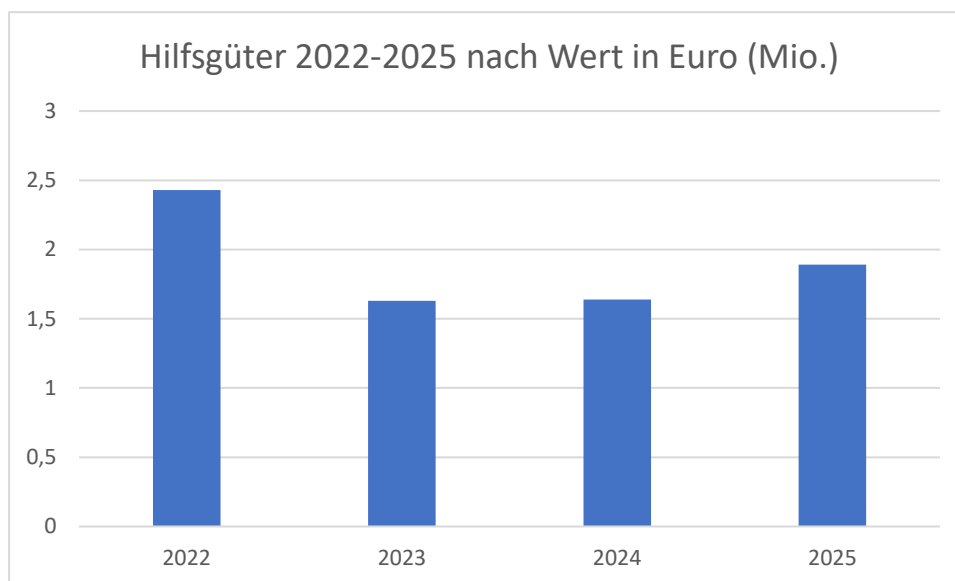
Monat	Tonnen	Land*	Güter	Wert in €**
02	5,7	IRQ	Med. Hilfsgüter, Bekleidung, Krankenhausbetten (LKW / Container) Isotonische Brausetabletten	8.522,38
02	124,0	AFG	1 x International Health Kit / 1500 Lebensmittelpakete	201.152,99
03	0,01	ARM	Dauermedikamente	2.235,40
03	0,03	KGZ	Dauermedikamente	5.766,71
04	0,04	UZB	Dauermedikamente, Diabetesprojekt	47.147,34
05	4,4	AGO	Med. Hilfsgüter, Dauermedikamente, Bekleidung (Charter)	348.000,00
06	10,0	AFG	Decken/ Lebensmittel	10.404,72
07	10,0	AFG	2 x International Emergency Health Kit + Milchpulver/ Kindernahrung/ Medizin	144.418,09
09	7,0	AFG	7 x International Emergency Health Kit	234.666,46
09	6,7	IRQ	Med. Hilfsgüter, Bekleidung, Krankenhausbetten, LKW / Container) Isotonische Brausetabletten	12.647,96
09	130,0	TJK	1.200 Lebensmittelpakete (Paketaktion)	132.000,00
11	4,6	AFG	Medizinische Hilfsgüter, Dauermedikamente, Bekleidung (Charter)	382.000,00
11	0,74	TJK	Bekleidung, Dauermedikamente, Medikamente für Physiotherapieprojekt	4.764,05
11	130,9	AFG	Lebensmittelpakete / 3 Emergency Health Kit Medizin / Decken	332.455,90
Gesamt	434,12			1.866.182

* AFG = Afghanistan, AGO = Angola, ARM = Armenien, GMB = Gambia, IRQ = Irak/Kurdistan, KGZ = Kirgistan, TJK = Tadschikistan, UZB = Usbekistan.

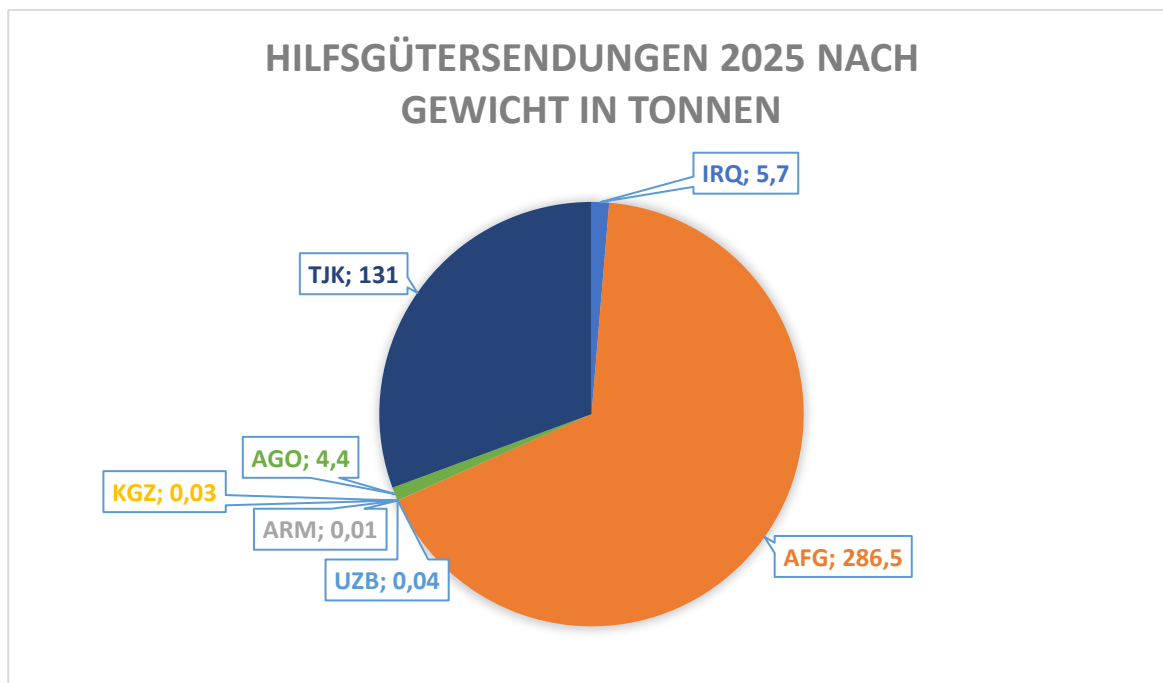
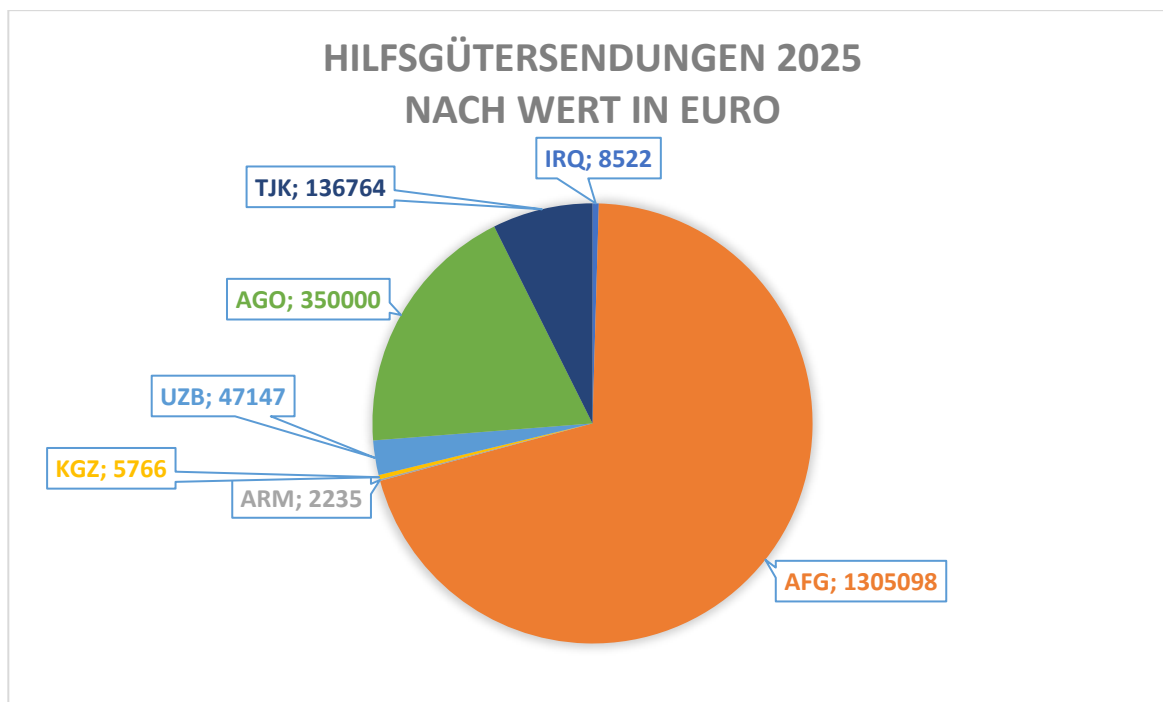
** Der Wert der Hilfsgüter liegt bei 1.866.182 Euro.

Bei allen Hilfseinsätzen, beispielsweise in Afghanistan oder Angola, bei denen **FRIEDENSDORF**-Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einzelfallhilfe reisen, werden die Gepäckkapazitäten ausgeschöpft, um weitere Hilfsgüter kostenfrei zu transportieren. Seit 1992 werden Jahr für Jahr bei diesen Hilfseinsätzen jeweils ca. 3 bis 3,5 Tonnen als „Reisegepäck“ kostenfrei mitgegeben.

a) Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (gesamt)



b) Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (Länder)



AFG = Afghanistan

AGO = Angola

ARM = Armenien

KGZ = Kirgistan

IRQ = Irak

TJK = Tadschikistan

UZB = Usbekistan

IV. FRIEDENSPÄDAGOGISCHE ARBEIT



Der friedenspädagogische Auftrag des Friedensdorfes, der seit Gründung in der Satzung formuliert ist, wird seit 1986 durch das Friedensdorf Bildungswerk umgesetzt. 1987 folgte die staatliche Anerkennung und seit 2004 ist das Friedensdorf Bildungswerk als Familienbildungswerk anerkannt und hat sich der Kooperation Arbeitskreis Familienbildung (AKF) angeschlossen. Seit 2010 ist das Friedensdorf Bildungswerk durch das „Paritätische Qualitätssiegel Weiterbildung“ zertifiziert.

Das Jahr 2025 erwies sich für das Bildungswerk in vielerlei Hinsicht als äußerst erfolgreich. Insgesamt konnten 93 ein- und mehrtägige Begegnungsseminare mit 2.138 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Friedensdorf Begegnungsstätte durchgeführt werden. Dabei setzten sich Teilnehmende aus 54 Schulen, 21 Kirchengemeinden sowie 18 weiteren Institutionen intensiv mit den Hintergründen und Zielen der Friedensdorfarbeit auseinander. Auch im Bereich der Familien- und Erwachsenenbildung verzeichnete das Bildungswerk eine sehr positive Entwicklung: Über 1.500 Unterrichtsstunden wurden abgerechnet, verteilt auf 157 Veranstaltungen mit insgesamt 1.505 Teilnehmenden. In Kooperation mit acht Familienzentren aus Oberhausen, Dinslaken und Duisburg konnten zahlreiche gemeinsame Angebote geplant und umgesetzt werden.

Erfolgreich konnte sich das Bildungswerk in diesem Jahr bereits dem fünften Rezertifizierungsprozess durch PQ-Sys® stellen und mit 100 % alle vorgegebenen Qualitätsmerkmale erreichen. Mit diesem Qualitätssiegel zeigt das Bildungswerk nicht nur nach außen, dass es sich in stetiger Auseinandersetzung mit seinen Strukturen und Prozessen befindet, sondern erfüllt damit auch die gesetzlichen Vorgaben einer anerkannten Familienbildungsstätte, die durch das Land NRW finanziell gefördert wird.

Der friedenspädagogische Auftrag des Bildungswerks konnte auch durch weitere Aktionen und Projekte wirkungsvoll umgesetzt werden. So fand die bereits fünfte Verleihung des Jugendfriedenspreises „Youth4Peace“, der alle zwei Jahre in Kooperation mit der Gedenkhalle Oberhausen, dem internationalen Jugendaustausch MULTI sowie dem Jugendparlament veranstaltet wird, im Rahmen des diesjährigen Dorffestes statt. Nationale wie internationale Beiträge von Einzelpersonen und Gruppen begeisterten die Jury und zeigten auf vielfältige und kreative Weise, wie junge Menschen den Begriff Frieden interpretieren.

Regelmäßig nutzt das Bildungswerk zudem Gedenk- und Aktionstage, um öffentlich politische Statements zu setzen. Ob am Tag der Bildung, am Tag der Familie oder am

Internationalen Tag gegen Rassismus – das Bildungswerk tritt konsequent für die Werte Menschlichkeit, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

Im Vorfeld der Bundestagswahl positionierte sich das Bildungswerk mit der Social-Media-Aktion „Demokratie in Gefahr“ deutlich als politisches Sprachrohr der Hilfsorganisation und bezog klar Stellung für Menschenrechte und demokratische Werte.

Ein weiteres inhaltliches Highlight war die Veranstaltung „Brennpunkte der Erde: Klimakrise im Spannungsfeld zwischen Fakten und Verdrängung“ mit dem Krisen- und Konfliktjournalisten Jan Jessen, die im Zentrum Altenberg stattfand. Gemeinsam wurde ein Blick auf die Rolle Deutschlands im Klimaschutz geworfen, verbreitete Klimamythen wurden kritisch hinterfragt und die Gefahren diskutiert, die entstehen, wenn wissenschaftliche Erkenntnisse ignoriert oder geleugnet werden.

Das Bildungswerk nahm zudem am Seminar „The Missing Peace in Peacekeeping“ der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. (DGVN) in Berlin teil. Aus über 120 Bewerbungen wurde das Bildungswerk ausgewählt, um gemeinsam mit rund 25 engagierten Akteur*innen aus den Bereichen Youth, Peace & Security sowie Climate, Peace & Security über die Rolle junger Menschen in Friedens- und Sicherheitsprozessen zu diskutieren. In Workshops auf UN-, nationaler und zivilgesellschaftlicher Ebene wurden Ideen ausgetauscht, Ansätze für ein Young-Position-Paper entwickelt und internationale Best-Practice-Beispiele diskutiert. Besonders bereichernd war der direkte Austausch mit Friedensakteur*innen aus Gambia, Kenia, Burundi und Somalia. Die Teilnahme lieferte wertvolle Impulse und bestärkte das Bildungswerk darin, sich weiterhin aktiv für Frieden, Solidarität und globale Verantwortung einzusetzen.

Vor dem Hintergrund der veränderten sicherheitspolitischen Lage in Europa und weltweit veranstaltete das Bildungswerk gemeinsam mit dem Netzwerk Friedensbildung NRW einen Online-Fachtag zur Rolle von Schule und Friedensbildung in Zeiten zunehmender Militarisierung. Im Fokus standen der gesetzliche Friedensauftrag von Schulen, aktuelle politische Debatten sowie pädagogische Handlungsmöglichkeiten für Lehrkräfte. In drei parallelen Workshops setzten sich die Teilnehmenden mit der Präsenz der Bundeswehr an Schulen, Fragen der Gewissensbildung sowie nicht-militärischen Konfliktlösungsansätzen im Unterricht auseinander. Der Fachtag bot Raum für fachlichen Austausch, Orientierung und praxisnahe Impulse für eine reflektierte schulische Friedensarbeit.

Als aktives Mitglied des Eine-Welt-Netzwerks lud das Bildungswerk auch in diesem Jahr zu Filmvorführungen mit friedenspolitischem Fokus ein. Ein besonderes Highlight war die Vorführung des Films „Kein Land für Niemand“, der die humanitäre Krise an den europäischen Außengrenzen thematisiert. Die Veranstaltung fand im Walzenlager in Oberhausen statt. In enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen und Initiativen aus Oberhausen und Dinslaken zeigte das Bildungswerk nicht nur eine engagierte Netzwerkarbeit, sondern setzte durch vielfältige und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen starke inhaltliche Akzente. Neben etablierten jährlichen Aktionen wie dem Weltkindertag, dem Tag der Arbeit und dem Gedenken an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki war das Bildungswerk auch auf zahlreichen regionalen Veranstaltungen präsent. Dazu zählten unter anderem das Kinderkulturfestival in Duisburg, das Stadtfest „Din-Tage“ in Dinslaken sowie das Sommerfest des Familienzentrums Rönkenhof in Voerde. Zudem feierte das kooperierende Familienzentrum Alsbachtal sein 60-jähriges Bestehen, bei dessen

Sommerfest sich das Bildungswerk mit einem Informations- und Mitmachstand beteiligte. Diese vielfältigen Aktivitäten verdeutlichen das kontinuierliche Engagement des Bildungswerks für Frieden, Gemeinschaft und kulturellen Austausch auf lokaler wie internationaler Ebene.

Jahr	Gruppen	Änderung +/- Vorjahr	Teilneh- mende	Änderung +/- Vorjahr	Tage	Änderung +/- Vorjahr	Teilnehmer- tage	Änderung +/- Vorjahr
2021	30	+6	612	+135	32	-7	658	- 113
2022	49	+19	932	+ 320	70	+38	1311	+653
2023	67	+18	1431	+499	82	+12	1775	+464
2024	93	+26	2173	+742	139	+57	3227	+ 1.452
2025	94	+0	2.172	-1	128	-11	2930	-297
Gesamt seit 1991	1.976		44.709		1.951,5		86.250,5	

V. FRIEDENSDORF GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG



Im November 2001 wurde die **FRIEDENSDORF GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG** gegründet, um die Arbeit des **FRIEDENSDORF**-Vereins langfristig absichern zu helfen. Bei der Stiftung dürfen nur die Erträge aus dem jeweiligen Stiftungskapital zur Deckung der Arbeit eingesetzt werden. 2004 konnte durch die Erträge der Stiftung erstmals eine Basisgesundheitsstation in Kambodscha errichtet werden.

Übersicht der Projektförderungen in den Jahren 2021 bis 2025 durch die Stiftung einschließlich der von ihr verwalteten Unterstiftungen

(Familie Bein-Stiftung / Heinrich Bast-Stiftung / Helene Wächter-Stiftung / Diethild Frömel und Harald Minhorst-Stiftung / Ronald Gegenfurtner-Stiftung / Bernhard Windshügel und Renate Wagener-Stiftung):

Land/Projekt	Empfänger	Auszahlung	Summe in Euro
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	01/2021	11.756,68
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2021	34.537,00
Kambodscha Basisgesundheitsstation 39	Friedensdorf	04/2021	60.356,98
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	07/2021	9.428,73
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	07/2021	11.890,56
Kambodscha Hygieneartikel	Friedensdorf	07/2021	4.234,78
Kambodscha Lebensmittel	Friedensdorf	07/2021	16.939,10

Kambodscha Entbindungsstation Toul Snoul Health Center	Friedensdorf	12/2021	17.056,17
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	01/2022	13.611,47
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2022	20.378,34
Kambodscha Projektbegleitung	Friedensdorf	01/2022	18.058,19
Kambodscha Basisgesundheitsstation 41	Friedensdorf	06/2022	122.477,24
Usbekistan Projekt Herz-Operationen	Friedensdorf	2022	39.861,03
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme	Friedensdorf	01/2023	30.885,42
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2023	30.612,88
Kambodscha Erweiterungsbau Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2023	57.571,08
Kambodscha Basisgesundheitsstation 42	Friedensdorf	06/2023	80.930,62
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	11/2024	44.277,58
Kambodscha Projektbegleitung	Friedensdorf	11/2024	27.322,78
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	11/2024	47.804,61
Kambodscha Entbindungsstation in Basisgesundheitsstation Prek Tunloab	Friedensdorf	11/2024	28.501,97
Kambodscha Bau eines Kindergartens in Baseth/Provinz Kampong Speu	Friedensdorf	11/2024	29.201,39
Tadschikistan	Friedensdorf	11/2024	66.130,00

Lebensmittelhilfe			
Tadschikistan Aufstockung des Projektgebäudes	Friedensdorf	11/2024	23.000,00
Kambodscha Comped Home Drainage/Überflutungsstopp	Friedensdorf	11/2025	14.264,50
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	11/2025	22.857,06
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	11/2025	46.844,57
Kambodscha Projektbegleitung	Friedensdorf	11/2025	12.495,76
Kambodscha BGS Karplok und BGS 4 Tortung	Friedensdorf	11/2025	59.538,11
Tadschikistan Lebensmittelhilfe	Friedensdorf	11/2025	94.000,00

Gesamt (seit Beginn der Tätigkeit der Friedensdorf Gemeinschaftsstiftung):

€ 3.513.653,84